

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

128 (15.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297672)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**Nr 128. Dienstag, 15. August 1876.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Vermessungs-Inspector z. D. Maul in Rohlfsden in den Ruhestand zu versetzen, den Eisenbahnrevisor Klothmann in Oldenburg mit dem 1. September d. J. zum Amtseinknehmer beim Amte Friesoythe, den Expedienten und Protocollführer C. Lind zu Oberstein zum Copisten beim Amtsgerichte Rohlfsden, und den Zeichenlehrer Köbering in Oldenburg vom 1. October d. J. an zum zweiten Elementarlehrer am Gymnasium in Oldenburg zu ernennen.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In Gemäßheit der Vorschrift des Art. 197 §. 3 der St.-V.-D. wird hierdurch bekannt gemacht, daß als Tag des Anfangs der Schwurgerichtssitzungen des laufenden Quartals der 18. September, Morgens 10 Uhr, bestimmt ist.

Es sind ernannt:

zum Präsidenten des Schwurgerichtshofes:  
Obergerichts-Director Ruhstrat in Wechta;  
zum Vertreter desselben:  
Appellationsrath v. Bach;  
zu beisitzenden Richtern:  
Obergerichtsbrath Tenge,  
Obergerichtsbrath Niembler,  
zu Ergänzungsrichtern:  
Obergerichtsbrath Gräper,  
Obergerichtsbrath Flor.

Die Auslosung der einzuberufenden Geschworenen wird am 26. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, in öffentlicher Sitzung des Cassationssenats Großherzoglichen Oberappellationsgerichts stattfinden.

Oldenburg, 1876 August 9.  
Der Präsident  
des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.  
In Vertretung:  
L a p p e n b e c k.

Am 8. d. M. sind auf dem Lande des Hausmanns Hartmann zu Groß-Varfen 4 weiße Lämmer, jedes mit einem Einschnitt im rechten Ohre gemerkt, eingeschüttet und beim Gemeindediener Liarks zu Hooftel aufgestellt.

Die 4 Lämmer sollen am  
**23. August d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**

gegen baare Zahlung daselbst verkauft werden, wenn sich bis dahin kein Eigenthümer meldet.

Sever, 1876 August 12.

Verwaltungsamt.  
v. H e i m b u r g.

### Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,  
betreffend die von den Erben der weil. Eheleute Gutsbesitzer Bräken Rudolph Christians zu Christianshof, bei Riddoge, und Ehefrau, Anke Margarethe geb. Seeßen, zu verkaufenden, zum Nachlasse der genannten Eheleute Christians gehörigen Immobilien cum pert.,

sowie

Zusammenberufung aller derjenigen, welche Forderungen an die Erblasser zu haben vermeinen,

wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der in den Proclamen des Amtsgerichtes vom 23. Mai d. J. näher bezeichneten Immobilien angefezt auf

**Mittwoch, den 30. August d. J.,**  
**Morgens 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

in Buck's Restauration zu Sever.

Sever, 1876 August 10.

Amtsgericht, Abth. II.

H a r b e r s.

v. d. B r i n g.

### Ausverdingung.

Die zur Herstellung eines für die Kirchengemeinde Heppens anzulegenden Kirchhofes erforderlichen Erdarbeiten (Anlage einer Graft u. s. w.) sollen am

**19. d. Mts.,**  
**Abends 6 Uhr,**

in Deltermann's Gasthause zu Heppens öffentlich ausverdingungen werden. Die für die Arbeiten gestellten Bedingungen liegen am Tage der Ausverdingung und an dem vorhergehenden Tage an dem bezeichneten Orte zur Einsicht aus.

Der Kirchenrath von Heppens.

### Verpachtungen.

## Landverpachtung.

Herr Oekonom Hoting zum Sander-Salzen-Groden läßt am

16. d. M., Nachm. 5 Uhr,  
in Griffels Wwe. Hotel zu Bahnhof Sande  
**16 Grafen Bauland,**  
im Lannenschen Groden, öffentlich auf 6 Jahre ver-  
pachten.

Sande, 1876 August 7.

D. Nordhausen.

Evte Marg. Keiners

## Häuslingsstelle

zu Moorhausen soll zum Antritt auf den 1. Mai  
1877 auf mehrere Jahre am

22. d. Mts., Abends 6 Uhr,  
in Meenz Gasthause hieselbst verpachtet werden.  
Sever, 1876 August 14.

Behrens.

## Bergantungen.

Des weil. Fuhrmanns Ludwig Ebols in Sever  
Erben lassen am

Dienstag, den 15. August d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in resp. bei der vom weil. Erblasser nachgelassenen  
Wohnung bei der Kamppütte in Sever folgende

## Gegenstände,

als:

# 6 Pferde;

2 zweijährige Beester,  
1 Kalb,

4 Ackerwagen, 1 sehr guten Korbwagen,  
Kollwagen, mehreres hansenes und ledernes  
Pferdegeschirr, Wagenleitern und Wagenbie-  
len, 2 Pflüge, 2 Eggen, mehrere Sandtröge  
Lorsheden, 2 Einspännerdeichsel, 1 Pferde-  
krippe nebst Krause;

ferner: 1 Sopha, 1 Commode, eine Parthie schweres  
tannenes Bauholz;

sowie: 2 Aecker Hafer bei der Strohütte, und ver-  
schiedene sonstige Sachen,  
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkauft.

Kaufstübhaber werden eingeladen.

Sever, 1876 August 3.

v. Cölln.

## Wegen gänzlicher Aufgebung des

# Holzgeschäfts

lasse ich folgende Lagerbestände, als:

ca. 3000 Meter beif-  
scharfkantige und tiefe-  
nige Rothholz-Dielen  
1 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{3}{4}$  Zoll dick,  
12 Zoll breit,

ca. 10000 Meter beif-  
Narvaer Weißholz-Die-  
len 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{3}{4}$ , 1, 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$   
und 1 $\frac{3}{4}$  Zoll dick, 12  
Zoll breit,

ferner 2- und 3zöllige  
Bohlen, Norwegische  
Schaaldielen u.

am  
Mittwoch, d. 16. August,

Nachmittags 2 Uhr,

am Hafen zu Hooftiel

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft.  
Das Holz, zum weit größten Theil aus gro-  
ßen Längen bestehend, eignet sich vermöge der vorzüglichen  
Qualität zu Bauzwecken jeglicher Art, sowie  
Tischler.

Ich lade Käufer ein und bemerke, daß ich  
den Verkaufsbedingungen dafür die Garantie über-  
nehmen werde, daß die Eavelinge ausschließ-  
lich gesundes Holz enthalten.

G. F. Fooker.

Da die auf den 8. d. M. angeordnete Bergantun-  
gen für den Kaufmann J. F. Liarts zu Horumer-  
wegen seines erfolgten Ablebens nicht hat stattfinden  
können, so soll solche für Rechnung der Erben am  
Donnerstag, den 17. August d. J.

und an den folgenden Tagen,  
jedesmal Nachm. 2 Uhr anfangend  
in und beim Sterbehause abgehalten werden.

Es werden alsdann zum Verkaufe kommen:  
sämmliche vorgefundene Manufactur- und  
Kurzwaaren, Porzellan, grobes und weißes  
Steinzeug, eine Parthie Drahtnägeln, ver-  
sch.

Bäckergeräthschaften, als: Tortenformen, Leigspaten, Platen u.,  
 ferner: eine große Parthie Holzschuhe, hblz. Schaufeln, Bürsten und Lauwerk, eine Parthie der modernsten Herren- und Knaben-Mützen, leere Kisten, Fässer, Körbe u. u.  
 1 mischgebende Biege, 1 kleine Karne.  
 Kaufliebhaber werden eingeladen.  
 Hohenkirchen, 1876 August 12.

**Oltmanns,**  
 Auktionator.

### Steinkohlen-Vergantung.

Am **Freitag, den 18. August,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**  
 werde ich für Rechnung der Asseradeure eine per „Maria“, Capt. Busch, hier von Schottland angebrachte nur leicht von Seewasser beschädigte Ladung Steam-Kohlen, zur Ofen-Heizung sehr passend, per comptant bei kleinen Parthien öffentlich meistbietend verkaufen. Käufer wollen sich in v. Thünens Wirthshaus einfinden.  
 Hooftiel, 13. August 1876.

**Wendebach.**

### Schul-Sache.

Für die Schulacht Neugarmstiel ist ein nachträglicher Voranschlag ad Mk. 150 aufgestellt, und liegt derselbe von heute an 14 Tage zur Einsicht für die Beteiligten beim Gastwirth A. Carstens zu Neugarmstiel aus.  
 Neugarmstiel, 1876 Aug. 9.  
 Schulvorstand: Müller, Past.

### Schützen-Sache.

Zum Ausmarsche nach Wittmund hat sich das Schützencorps am  
**20. d. Mts., Nachm. 1 Uhr,**  
 im Janssen'schen Wirthshaus vor dem St. Annenthor in voller Uniform, jedoch mit Mützen, einzufinden. Diejenigen, welche sich einen Platz im Wagen sichern wollen, haben bis zum 18. d. Mts. sich beim Fourier Bessels zu melden.  
 Sever, 1876 August 12.

Das Commando  
 Franz.

### Sev. Mob.-Brand-Vers.-Ges.

Die erkannte Brandschadenanlage werde ich für den District Sever am  
**Montag, den 21. d. Mts.,**  
**Nachmittags von 5 bis 8 Uhr,**  
 in der Wirthsstube des Rathhauses erheben.  
 Sever, 1876 August 14.  
 Behrens, Deputirter.

An die Berichtigung der erkannten Anlage gegen den 20. d. Mts. erinnern  
 J. F. Peters, J. A. Bohlken,  
 Hohenkirchen Mederns.

### Siel-Sache.

Am 17., 18. und 19. August d. J., wird Seewasser durch den Mariensiel eingelassen werden.  
 Sever, 1876 August 14.  
 Vorstand der Rühringer-Knipphauser-Sielacht.  
 v. Heimburg.

### Notifikationen.

Im Neu-Pakenfer-Groden können für die diesjährige Weidzeit bis zum 10. Novbr. d. J. noch ca. 20 Stück Rindvieh und Pferde in gute, mit vielem Grafe besetzte Weide und, nach getroffener Vereinbarung, beim Genusse guten frischen Trinkwassers, zum Grasfen angenommen werden, worüber die Betreffenden sich an den Thierarzt B. D. Boden wenden wollen.  
 Hooftiel, 1876.

**H. C. Zieden.**

### Schlosserdental.

Durch Herrn Dr. Otto Matsen in Hamburg ist dem Severschen Comitee unter dem 9./11. August folgende Abrechnung zugestellt, welche die Sammlung des Schlosser-Comitees in Hamburg betrifft:  
 Betrag der ersten Sammlung in Hamburg  
 81 Mark 25 Pfg.  
 Betrag der zweiten Sammlung 398 " — "  
 479 Mark 25 Pfg.

ab Unkosten der ersten Sammlung . . . 18 Mk. 90 Pfg.  
 der zweiten 60 " 10 "  
 79 Mk. — Pfg.

79 Mark — Pfg.  
 400 Mark 25 Pfg.

ferner sind bereits früher eingegangen durch Herrn v. Freeden und zur hiesigen Casse abgeführt, wie angezeigt . . . . . 40 Mark — Pfg.  
 bleiben 360 Mark 25 Pfg.

Von dieser Summe sandte Herr Dr. Matsen 345 Mk. und Herr v. Freeden 15,25 Mk., zusammen 360 Mk. 25 Pfg., welche der hiesigen Casse hinzugehen.  
 Frühere Einnahme der hiesigen Sammlung . . . . . 2920 Mark 77 Pfg.  
 ganzer Betrag 3281 Mark 02 Pfg.  
 Sever, 12. Aug. 1876.  
 L. Mettcker.

Ich empfangen Mitte dieser Woche wieder eine große vollständig neue Einrichtung in



### Lampen,

welche ich billig abgeben werde und für deren Haltbarkeit ich garantiren kann, da sie aus anerkannt ersten Fabriken bezogen sind und womit meine vorigjährigen geehrten Abnehmer, wie mir vielfach zu Ohren gekommen und durch Nachbestellungen auf Empfehlungen bewiesen worden, so zufrieden gestellt wurden, wie nur möglich ist.

Gustav Haase.

Von schönem Edamer und Rahmkäse erhielt neue Zufundung und empfehle solche billigt.  
 J. H. Bruns, Schlachtstraße.

Am Sonnabend, den 19. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
sollen im Hillersen Hamm ca. 10 Matten guter  
Probsteier Hafer unter der Hand verkauft werden.  
Kausliebhaber wollen sich in C. Hinrichs Wirths-  
hause an der Schlacht hies. einfinden.  
Sever, 1876 August 11.

G e r d e s.

### Immobil-Verkauf.

Der Bahnwärter H. A. Evers zum Bandt hat  
mich beauftragt, seine zu Fischelhorn belegene

## Häuslingsstelle,

bestehend aus:

einem Wohnhause mit großem  
Garten,

unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen baldigst mit mir contrahiren.  
Die Hälfte des Kaufpreises kann auf Wunsch  
des Käufers gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben.  
Sande, 1876 August 9.

D. Nordhausen.

## Schützenfest zu Gödens.

Dasselbe findet am Sonntag, den 20. August  
d. J., statt. Im Schlossgarten wird das Schießen  
um werthvolle Silbergeräthe früh Nachmittags be-  
ginnen.

Eine gute Sängers-Gesellschaft wird zur Unter-  
haltung der Gäste beitragen und die Ball-Musik gut  
besetzt sein.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
A. B. Janssen.

Für Stallung, wie für nahe gelegene Weide der  
Pferde ist bestens gesorgt.  
D. D.

## Schützenfest zu Wittmund.

Der Schützenverein feiert am  
17. bis incl. 20. August d. J.

sein jährliches mit einem Kramermarkte verbundenes  
Schützenfest, wozu freundlichst eingeladen wird.

Sänger, Orgeldreher, Händler u., welche das  
diesjährige Schützenfest besuchen wollen, haben vorher  
bei dem Auditeur Dierken Karten zu lösen.

## Grosse Thierschau

am Freitag, den 18. August. Festeffen prächtige  
1 Uhr im Dierken'schen Zelte.

Der Schützen-Verein.

## Zu verkaufen.

2 Matten allerbestes Altland-  
Heu in Hocken.

H. Zimmermann, Wiarden.

## Kriegsversicherung bei der Gothaer Lebensversicherungsbank.

Wir glauben dem Publicum einen Dienst zu  
erweisen, wenn wir hier die wesentlichsten Bestim-  
mungen wiedergeben, welche die Gothaer Lebensver-  
sicherungsbank neuerdings getroffen hat, um ihren  
Versicherten die Aufrechterhaltung ihrer Versicherun-  
gen auch für den Fall der Kriegsdienstleis-  
tung zu ermöglichen. Bekanntlich ist die Kriegs-  
gefahr bis vor Kurzem von den meisten deutschen  
Lebensversicherungsanstalten überhaupt nicht mit  
übernommen worden und es hat des mächtigen Kos-  
toses aus dem gewaltigen letzten Kriege bedurft, um  
ihr allgemeine Deckung bei ihnen zu verschaffen.  
Die Gothaer Bank hat ihrem letzten Rechenschafts-  
berichte ein „Regulativ für Kriegsversicherung“ be-  
gefügt, dem wir Folgendes entnehmen.

Dasselbe stellt nicht verschiedene Kriegs-  
prämienförmige auf, sondern behandelt die Versicher-  
ten im Falle sie Kriegsdienst leisten müssen, ganz gleich-  
mäßig: letztere entrichten, einerlei, ob sie Combattan-  
ten oder Nichtcombattanten, Officiere, Unterofficiere  
oder Gemeine sind, und einerlei, welcher Waffengat-  
tung sie angehören, fünf Procent der Versicherungs-  
summe als Kriegsprämie, die schon im Frieden  
auf einmal oder successive in Raten eingezahlt werden  
kann und mit Zinsen voll zurückgewährt  
wird, wenn der Versicherte Kriegsdienst  
überhaupt nicht leistet. Das Maximum, mit  
welchem eine Versicherung gegen Kriegsgefahr an-  
recht erhalten werden kann, beträgt 30000 Mark.  
Jede aufrecht zu erhaltende Versicherung aber muß  
mindestens 4 Wochen vor dem Beginn des Kriegs-  
dienstes des Versicherten zum Abschluß gekommen sein.

Der obengenannte einheitliche Kriegsprämienfuß  
von fünf Procent ist zum Theil erheblich niedriger  
als die Sätze, welche andere Anstalten an Kriegs-  
prämien erheben, die Summe aber, welche für den  
Fall der Kriegsdienstleistung in Kraft erhalten wer-  
den kann, ist höher als die Maximumsumme bei den  
übrigen Anstalten. In beiderlei Beziehung wird  
dabei einem verbreiteten Bedürfnis von der Bank  
entsprochen. Dagegen gewährt sie selbstredend für  
Kriegsversicherung in dem Sinne, daß Jemand ledig-  
lich gegen Kriegsgefahr und bei Antritt des Kriegs-  
dienstes um die obengenannte Kriegsprämie sich ver-  
sichern könnte; vielmehr können nur bereits Ver-  
sicherte ihre Versicherungen aufrecht erhalten.

Angeichts des am 1. Octbr. d. J. in Kraft  
tretenden Pfandungs-gesetzes sehen wir uns genöthigt  
alle, welche uns bis zum 1. Januar d. J. aus Rech-  
nung schulden, hiermit aufzufordern, bis zum 20.  
August Zahlung zu leisten, widrigenfalls die bis  
dahin noch nicht berichtigten Forderungen eingeklagt  
werden.

Hoolfiel, 1876 August 8.

H. Lubinus.  
H. J. Gathemann.  
H. F. Renken.  
D. S. Schumann.  
Dr. Konrich.  
H. Bartels.  
E. Engelle.  
H. Allers.  
H. L. Rohlf.

# Schützenhof.

Mittwoch, den 16. d. M.:

## großes Abonnements- Militär-Concert,

ausgeführt von der Capelle der 2. Matrosen-Division  
unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn C. Patann  
aus Wilhelmshaven.

Nach dem Concert:

# Ball.

Entree für Nichtabonnenten à Person 75 Pf.  
Es ladet freundlichst ein

W. Beushausen.

## Privatschule in Wiarden.

Der Unterricht wird erst am Montag, den 21.  
August, wieder beginnen.

F. W. Dentrich.

Sever. Alle, welche mir aus früheren Jahren  
laut Rechnung schulden, muß ich ersuchen, in diesem  
Monate Zahlung zu leisten.

Thierarzt Bartels.

Alle Diejenigen welche uns aus Buchforderung  
bis 1. Januar 1876 schulden, werden ersucht, bis  
zum 20. August d. J. Zahlung zu leisten, widrigen-  
falls wir uns genöthigt sehen, nach dem am 1. Octbr.  
d. J. in Kraft tretenden neuen Pfandungs-gesetz Klage  
erheben zu müssen.

Leitens, 1876 Juli 30.

A. E. Ahleisch.  
F. H. Neumann.  
D. F. Haben.  
A. E. Dilmanns.

Ludwig Heilmann, Osnabrück,  
Marmorwaaren-Fabrik,  
Atelier für Bildhauerarbeiten,  
empfiehlt: Grabmonumente in Marmor und Sand-  
stein,

Flurbelege in allen Marmorarten u. jedem Dessin,  
Kamine do.

Platten für Möbel, Fensterbänke, Fußleisten u.  
Zeichnungen, Muster und Preise werden bereit-  
willigst übermittelt und Aufträge entgegenommen  
durch Herrn F. H. S a c o b s in Sever.

Alle, welche mir laut Rechnung bis zum 1.  
Januar 1876 schulden, ersuche um Zahlung bis zum  
25. August bei Vermeidung der Klage.

Sever, 1876 August 12.

B. P in k e r n e l l.

Das Fischen in den von uns gepachteten Gewässern wird hiermit jedem Unberechtigten strengstens untersagt. Zuwiderhandelnde werden ohne Ausnahme zur gerichtlichen Anzeige gebracht.

Haddien, 1876 August 10.

M. L ü b b e n.

D. S e e r e n.

In Folge des am 1. October d. J. in Kraft tretenden Pfandgesetzes sehe ich mich genöthigt, alle, welche mir aus Rechnung schulden, zu ersuchen, innerhalb 3 Wochen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich die bis dahin noch nicht berichtigten Forderungen zur Einlage abgeben werde.

Waddewarden, 1876 August 8.

F. r. R i e n i e t s.

## Hausverkauf.

Dritter und letzter Termin zum Unterhandels-Verkaufe des von mir bewohnten, an der Mühlenstraße, neben der Post belegenen Hauses mit Hintergebäude und Garten am

Donnerstag, den 17. August d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr, im Gasthose  
zur Hohen-Luft,

wozu ich Kaufliebhaber sich einzufinden, oder auch schon vorher mit mir zu unterhandeln bitte.

F a n s e n, D.-G.-Anwalt.

Anträge auf

# Saatkorn,

alles direct vom Landmann bezogen, falls:

Roggen und Weizen aus der Probstei, Wintergerste, Roggen, Dillkop, Flawel und Hartweizen aus Zeeland und Goldbecker und Mannscheiter Weizen aus Mecklenburg,

bitte ich Herrn C. H. Bremer in Sever oder mir zukommen zu lassen, gegen den 20. d. Mts.

Longewehr bei Emden, den 8. August 1876.

F. U. L a m m e n a.

## Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Juli 1876:

Versicherungssumme . . . . . Mf. 297,464500.

Bankfonds . . . . . " 71,110000.

Dividende 1876: 38%; Dividende 1877: 41%.

Zur Vermittelung von Anträgen empfehlen sich  
Sever. C. L. M e t t e k e r & S ö h n e.

## Die Wormser Akademie für Landwirthe, Bierbrauer & Müller,

1860 gegründet, zur Ausbildung von Gutsverwaltern, Braumeistern und Obermüllern bestimmt, beginnt das nächste Wintersemester am 1. November. — Programm und Auskunft durch

die Direction

Dr. S c h n e i d e r.

Worms a. Rh.

# Heinrich Lanz in Mannheim und Regensburg.

Größtes Etablissement Deutschlands für Fabrication von

## Göpel- & Handdreschmaschinen, Futterschneidemaschinen.

Der Gesamt-Abfab bis Ende 1875 übersteigt 50000 Maschinen. 24 Ehrendiplome, 18 goldene, 41 silberne, 14 Bronze-Medailen für

### vorzüglichste Leistungen.

Instruirte Cataloge auf Anfragen gratis. Solide Agenten erwünscht, wo noch keine Vertretung ist.

#### Zu belegen.

Zum 1. November 1876 ein Bohnenburger Schuldienstcapital ad 3000 Mk. gegen genügende hypothekarische Sicherheit.

Groß-Buschhausen, 1876 August 9.

G. Fr. Gerken, Surat.

#### Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegeselle gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit.

Clevers, 1876 August 10.

J. D. Burmann,  
Schmiedemeister.

#### Zu verkaufen.

Ein Schwein.

B. H. Dierks.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

## Dabeim-Kalender für 1877.

Preis Mk. 1,50.

Sever.

C. L. Mettcker & Söhne.

In hochfeiner brillanter Qualität liefert

## Streitberger Bier

die Streitberger Flaschen-Bier-Handlung von  
Sever, Hopfenzaunstraße

Gerh. Gerken.

## Sedanfeier.

Die Herren vom vorjährigen Comitee bitte freundlichst, nächsten Mittwoch (Aug. 16.), nachmittags 6 Uhr, im Rathhause sich versammeln zu wollen.

Sever, Aug. 13.

Bahle.

Einem hochverehrten Publicum beehre ich mich hiemit anzuzeigen, daß ich die beliebtesten

## Winter-Concerte

auch dieses Jahr wieder zu geben gedenke und zwar im „Hotel zum schwarzen Adler“.

Ich erlaube mir zu bemerken, daß ich in dieser Saison 6 Concerte, wovon unter 2 Symphonie-Concerte, geben werde, und lade zu recht zahlreicher Betheiligung ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

C. Latann,

Kapellmstr. der 2. Matrosen-Division aus Wilhelmshaven

NB. Die Liste ist im Umlauf, und liegt dieselbe zum Einzeichnen im schwarzen Adler bereit.

Verkehrsfreie sichere homöop. Heilmittel gegen

## Gallenfieber

bei

W. F. Pannbäcker,  
Hohenkirchen.

Ich ersuche diejenigen, welche mir bis zum 1. Mai d. J. aus Buchforderungen schulden, bis zum 20. August Zahlung zu leisten.

Wilhelmshaven (Kopperhörn), 1876 August 1.  
H. Renken.

Sonnabend, den 19. d. Mis., Nachmittags 5 Uhr an, werde ich in Seeßen Hause die Braucassenanlage heben.

Gramberg.

H. A. Andreae, Dep.

Ich habe einen jungen Fuchs zu verkaufen.  
Hohenkirchen.

J. H. Bohmann

Eine Dame gefehnten Alters sucht eine Stelle als Haushälterin, am liebsten im landwirthschaftlichen Betriebe.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter No. 31.

### Seberl. Bank.

Vom 14. d. M. werde ich noch einige Zeit verreist sein; während dieser Zeit wird Herr L. Mettcker die Cassengeschäfte der Bank wahrnehmen.

Seber, 1876 August 12.

E. Fimmen.

Einen dreijährigen Jagdhund (2 Jahre alt), welcher auch gut Karnt, beabsichtige ich zu verkaufen. Waddew. Mühlenstraße.

P. Thomssen.

Auf gleich ein zuverlässiger Knecht.

E. D. Weenk a. d. Schlacht.

### Immobil-Verkauf.

Joseph Külling Erben wollen ihr an der Pferdegraststraße hieselbst belegenes Wohnhaus nebst Scheune, Schuppen und großem Garten theilungshalber verkaufen. Der Garten eignet sich besonders zu Bauplänen. Auf dem Grundstück ist seit reichlich 40 Jahren die Lohgerberei betrieben und sind die dazu erforderlichen Kupen noch vorhanden.

Der Kosten wegen soll ein öffentlicher Verkauf vermieden werden und wird daher Termin zum Unterhandelsverkauf hiermit angesetzt auf den 26. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Janssen'schen (früher Kemmers) Gasthause hies. Der Zuschlag erfolgt bei nur irgend annehmbarem Gebote. Kaufliebhaber ladet ein

Seber, 1876 August 14.

Behrens.

Ein gut eingeführtes Agenturgeschäft sucht weitere Vertretungen leistungsfähiger Häuser in Getreide, Delisaaten u. für Westfalen und die Rheinprovinz. Prima Referenzen stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Nr. 4463 bittet man an die Annoncen-Expedition von W. Thiemes in Elberfeld gelangen zu lassen.

## Vorläufige-Anzeige.

Eine kündigt von Norwegen zu erwartende Ladung Dielen in allen möglichen Stärken, Breiten und Längen soll gleich nach Ankunft zu Soosiel öffentlich meistbietend verkauft werden.

Ich erlaube mir auf diese Ladung im Voraus aufmerksam zu machen, mit dem Bemerken, daß der Verkaufstermin demnächst durch diese Blätter näher bekannt gemacht werden wird.

Seber, 1876 August 11.

H. G. F. Lubinus.

Herr Reichrichter M. Bangert zu März will sein zu Klein-Werdum, Gemeinde Hohentkirchen, belegenes

## Landgut,

bestehend aus:

Gebäuden, Garten und 22 Hectar  
71 Ar 30 □ Meter — 48 Matten  
4 □ Ruthen 202 □ Fuß oder 40 Tüch  
344 □ Ruth. 60 □ Fuß Catastermaß  
Ländereien bester Bonität,

zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand verkaufen, und ersuche ich Reflectanten, sich am Freitag, den 18. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in A. de Voer Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Der Verkauf soll sowohl stückweise als im Ganzen versucht werden, und liegt die Karte mit den Abgabenbüchern sowie den Bedingungen bei mir zur Einsicht aus, auch bin ich gerne zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bereit.

Der Zuschlag soll bei irgend annehmbarem Gebote sofort erfolgen, denn der Verkäufer will, wenn irgend möglich, einen öffentlichen Verkaufsaussatz vermeiden und zu diesem Zwecke nur einen Verkaufsversuch machen.

Reflectanten werden eingeladen.  
Hohentkirchen, 1876 Juli 22.

D I t m a n s ,  
Auct.

Grobes und feines Salz in Säcken empfiehlt  
M. D. Fimmen.

Neue Emden Häringe, wie auch beste holländische Sardellen bei  
M. D. Fimmen.



Unterzeichneter hat 5 bis 6 Tausend der Gemeinde Westrum gehörende Kussfabriken unter der Hand zu verkaufen.

Bohneterei.

M. G. Eilers.

In Auftrag habe ich 4 Fuder gut gewonnenes Grodenheu billig zu verkaufen.

Hooftiel, 1876 August 13.

V. Grafs.

### G e s u c h t.

Auf sofort oder zum 1. November ein Dienstmädchen von 17—18 Jahren.

Labthausen, Dildorf.

E. F. Albers.



Meine Singerschen Original-Nähmaschinen

bringe ich in gütige Erinnerung. Gleichzeitig empfehle ich Doppeltstappschiffchen (Schiffchen) Handnähmaschinen mit

sämmtlichen Apparaten zu 50 Mark. Wheeler und Wilson Familiennähmaschinen mit Verschlusskästen und sämmtlichen Apparaten à 100 Mk. pro Stück.

Hooftiel.

H. Lubinus.

In J. Imme's Buchhandlung in Berlin erscheinen:

## H. C. Andersen's Werke. Illustrierte Ausgabe.

Neu übersezt,  
mit Biographie, Einleitungen und  
Anmerkungen versehen von  
Emil J. Jonas.

Königl. dän. wirkl. Kammerath.

In ca. 60 Lieferungen von 4—5 Bogen à 50 Pf.  
Die erste Lieferung ist in unterzeichneter Buchhandlung vorrätzig.

C. L. Metzker & Söhne.

Fever.

Doppelt gedarrtes, feines

## Buttersalz

in trockener neuer Waare, per Sack 13 Mark, empfiehlt angelegentlich

Hooftiel.

H. Lubinus.

### G e s u c h t.

Auf sofort ein Schmiedegeselle gegen hohen Lohn.

Stallerns.

Aug. Langma.

## Wichtig für Landwirthe.

Der Fortschritt im landwirthschaftlichen Maschinenwesen ist von so großer Wichtigkeit, daß man nicht unterlassen kann, Einzelnes besonders zu erwähnen. Die schon in 34,000 Exemplaren verbreiteten Dreschmaschinen der Firma

Ph. Mayfarth & Comp. in Frankfurt a. M., welche im Jahre 1875 in Rußland, Belgien, Luxemburg, Oesterreich und Deutschland preisgekrönt wurden haben für die Dreschperiode 1876 so wesentliche Verbesserungen erhalten, daß die Maschinen dieser Firma in jeder Beziehung die vollkommensten zu nennen sind. Es ist daher jedem Landwirth anzurathen, vor Anschaffung einer Maschine sich die Abbildungen und Beschreibungen der neuen Dreschmaschinen von Ph. Mayfarth u. Comp. in Frankfurt a. M. direct zu verschreiben oder sich diesershalb an ihre Agenten Herrn Edwards in Hooftiel zu wenden.

## Verlobungs-Anzeige.

Riele Iben.

Heinrich Weinreich.

Verlobte.

Fever.

Schwelm.

August 1876.

## Todes-Anzeige.

Heute, als an ihrem Geburtstag, morgens 11 Uhr, entschlief unerwartet unsere liebe sorgsame Mutter und Großmutter, die Wittwe des weil. Landwirths H. B. Kunstreich,

## Gaude Margaretha, geb. Willms,

nach vollendetem 62. Lebensjahre.

Groß ist unser Schmerz, um so mehr, da unser lieber Vater ihr schon vor 7 Jahren in die Gräber vorangegangen ist. Nur der Gedanke an ein zeitiges Wiedersehen vermag unsern großen Schmerz etwas zu lindern.

Diesen herben Verlust bringen auch im Namen der übrigen Angehörigen zur Anzeige.

Köttens und Sillensiede, den 13. August 1876

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 14. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr, auf dem Friedhofe der Beerdigung statt.

## Dankagung.

Allen denen, welche unsere liebe Tochter, Schwester und Braut,

## Helle Helene Tiarks,

während ihrer langen qualvollen Krankheit mit Besuchen erfreut und derselben gestern die letzte Ehre erwiesen haben, unsern herzlichsten Dank.

Hooftiel, den 12. August 1876

H. Tiarks Wwe.,

Geschwister und Bräutigam

A. Sander.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzker u. Söhne in Hooftiel